

14. Juli 2023

[Aktuelles >](#)

[Aus dem Ministerium >](#)

[Aus den Kommunen >](#)

[Netzwerke Frühe Hilfen >](#)

[Fachveranstaltungen >](#)

[Publikationen >](#)

NEWSLETTER 4/2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

So kurz vor der Sommerpause gibt es noch einmal viel zu berichten: Gerade fand der in kürzester Zeit ausgebuchte Kinderschutzkongress zum Thema gewaltfreie Erziehung statt und die SocialMedia Kampagne #einetrachtliebe wurde bis Jahresende verlängert. Außerdem wurde der Niedersächsische KinderHabenRechtePreis verliehen. Lesen Sie mehr dazu sowie weitere aktuelle Meldungen und einen Ausblick auf anstehende Fortbildungen nach der Sommerpause in diesem Newsletter.

Die nächste Newsletter-Ausgabe erscheint Mitte September. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine schöne und erholsame Sommerzeit!

Ihre Online-Redaktion

Eine interessante Lektüre wünscht

Ihre Online-Redaktion

## Aktuelles



### Zeugnisse in Niedersachsen: Bei Sorgen ist die Nummer gegen Kummer da

Die Jahreszeugnisse stehen vor der Tür und damit auch viele Fragen und Sorgen rund um das Thema Schule. An den Beratungsangeboten der "Nummer gegen Kummer" finden Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern ein offenes Ohr für ihre Fragen und Ängste zu schulischen Themen. Egal, ob es um schlechte Noten, die Versetzung, Überforderung oder die Frage geht, wie man mit den Eltern am besten über das Zeugnis sprechen kann. Gerade rund um die Zeugnisvergabe ist der Redebedarf hoch. Die Beratenden nehmen sich Zeit und hören zu.

[mehr >](#)



## Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Prävention des sexuellen Missbrauchs

Dem Landespräventionsrat Niedersachsen stehen für Haushaltsjahre 2022-2026 Mittel zur Förderung von Maßnahmen und Projekten zur Prävention des sexuellen Missbrauchs an Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Dabei sollen geschlechtersensible Ansätze und fachlich einschlägige Qualitätsstandards Berücksichtigung finden. Für den Förderzeitraum 2024/2025 sind die Anträge bis zum 31. August 2023 beim Landespräventionsrat Niedersachsen einzureichen.

[mehr >](#)



## HanseMerkur Preis für Kinderschutz: Jetzt bewerben!

Seit 1980 wird der mit insgesamt 50.000 Euro dotierte HanseMerkur Preis für Kinderschutz vergeben. Ausgezeichnet werden Personen, Gruppen, Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich und in besonderer Weise um das Wohl von kranken, behinderten oder sozial benachteiligten Kindern bemühen. Projekte, die sich für erkrankte, sozial beziehungsweise psychosozial belastete Kinder engagieren oder sozialer Gefährdung vorbeugen möchten, können sich bewerben oder zur Auszeichnung vorgeschlagen werden. Bewerbungsfrist ist der 30. September 2023. Alle Infos unter [hansemerkur.csr-engagement.de](https://hansemerkur.csr-engagement.de).

## Online-Kurs: Grundwissen Kinderschutz für Berufsheimnisträger

Der kostenlose Online-Kurs "Grundwissen Kinderschutz für Berufsheimnisträger" wurde an der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Ulm entwickelt und von der Stadt Braunschweig gefördert. Ziele des Kurses sind die Sensibilisierung sowie Erhöhung von Kompetenzen von Beteiligten in Sachen Kinderschutz. Die Registrierung ist voraussichtlich bis 31. Mai 2024 möglich über die Kinderschutzplattform Braunschweig: [kinderschutzplattform-braunschweig.de](https://kinderschutzplattform-braunschweig.de)



## Drei von vier Jugendlichen in Niedersachsen sorgen sich um ihre Zukunft

In Niedersachsen machen sich viele Jugendliche Sorgen um ihre Zukunft. Das ergab eine Umfrage des Jugendrates im Kinderschutzbund Niedersachsen unter 392 niedersächsischen jungen Menschen zwischen 10 und 27 Jahren. Darin gaben 75 Prozent der Befragten an, sich um ihre Zukunft zu sorgen. Bei den Mädchen beträgt die Quote sogar 78 Prozent, bei den Jungen 71 Prozent.

[mehr >](#)



## Neuer Erklärfilm zum Haager Kindesentführungsübereinkommen

Jährlich werden weltweit viele hundert Kinder von einem Land in ein anderes entführt, weil die Eltern sich getrennt haben. Der zurückgelassene Elternteil steht vor der Frage, was zu tun ist, um die Rückkehr des Kindes zu erreichen. Eine erfolgversprechende Möglichkeit ist für gut 100 Staaten der Erde das Rückführungsverfahren nach dem Haager Kindesentführungsübereinkommen. Dieses zu erklären ist das Anliegen eines neuen dreiminütigen Erklärfilms der Zentralen Anlaufstelle für grenzüberschreitende Kindschaftskonflikte und Mediation (ZAnK).

[mehr >](#)



## Bericht zur Situation unbegleiteter ausländischer Minderjähriger

Das Bundeskabinett hat am 31. Mai 2023 den vom Bundesfamilienministerium vorgelegten Bericht über die Situation von unbegleiteten ausländischen Minderjährigen beschlossen. Der Bericht basiert auf amtlichen Statistiken und Ergebnissen aus Befragungen von Jugendämtern, Fachverbänden und Einrichtungen, in denen unbegleitete Kinder und Jugendliche leben. Der Bericht befasst sich schwerpunktmäßig mit dem Jahr 2021 und greift punktuell neuere Entwicklungen auf.

[mehr >](#)

Der Bericht steht zum Download auf der Website des Bundesfamilienministeriums zur Verfügung: [bmfsfj.de/uma-bericht](https://bmfsfj.de/uma-bericht)



UBSKM / © Janine Schmitz / Photothek

## Vorstellung der Zahlen kindlicher Gewaltopfer – Auswertung der Polizeilichen Kriminalstatistik 2022

Kinder haben ein Recht auf Schutz in der digitalen Welt, doch Soziale Medien verschärfen die Gefahr von Missbrauch. Das zeigen die Zahlen der Polizeilichen Kriminalstatistik 2022 zu Gewalttaten gegen Kinder und Jugendliche. Am 23. Mai 2023 wurden die Zahlen von der Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs Kerstin Claus und dem Präsidenten des Bundeskriminalamtes Holger Münch in Berlin vorgestellt. Claus fordert in diesem Zusammenhang Dunkelfeldforschung und ein Forschungszentrum in Deutschland, um Daten kontinuierlich zusammenzuführen und sie für Politik und Praxis nutzbar zu machen.

[mehr >](#)

## JFMK fordert Verbesserungen bei Beteiligung junger Menschen

Mehr Mitbestimmung und Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen – das forderte Niedersachsens Sozialminister Dr. Andreas Philippi gemeinsam mit seinen Ressortkolleginnen und Kollegen auf der Jugend- und Familienministerkonferenz (JFMK) am 26. Mai in Potsdam. Niedersachsen hat eine Beschlussfassung mitbeantragt, in der die Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an gesellschaftlichen Entscheidungen auf allen Ebenen gefordert wird. Der entsprechende Leitantrag, der federführend von den Ländern Brandenburg, Hessen und Schleswig-Holstein vorbereitet wurde, ist einstimmig beschlossen worden.

[mehr >](#)

## Gegen sexualisierte Gewalt an Kindern: LKA Niedersachsen initiiert Fachsymposium für umfassenden Kinderschutz

Niedersachsen bündelt seine Kräfte im Kampf gegen sexualisierte Gewalt an Kindern: Auf Einladung des Landeskriminalamts (LKA) Niedersachsen haben sich am 16. Mai 2023 rund 150 Expertinnen und Experten aus verschiedenen Verantwortungsbereichen zusammengefunden, um sich auszutauschen sowie die Arbeit an den Schnittstellen zu intensivieren.

[mehr >](#)

## Neues Infoportal: Kinderrechte in Kommunen

Das Deutsche Kinderhilfswerk und der Verein Kinderfreundliche Kommunen präsentieren mit dem Launch des Infoportals [kommunen.kinderrechte.de](https://kommunen.kinderrechte.de) einen neuen Baustein zur besseren Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene. Die auf dem Infoportal gesammelten Materialien über Kinderrechte sollen Städte und Gemeinden dabei unterstützen, ihre Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Interessen von Kindern zu verbessern.

[mehr >](#)

## Neues ESF-Modellprogramm: Jugend stärken – Brücken in die Eigenständigkeit

Das Bundesfamilienministerium hat das neue ESF Plus Programm "Jugend stärken: Brücken in die Eigenständigkeit" gestartet. Mit dem neuen Modellprogramm werden Kommunen über mehr als fünf Jahre dabei unterstützt, neue Ideen und kreative Lösungen zu entwickeln, um die Persönlichkeit junger Menschen zu stärken, ihnen eine selbstständige Lebensführung zu ermöglichen und sie in gesicherten Wohnverhältnissen unterzubringen. Die Projekte richten sich insbesondere an Care Leaver und so genannte entkoppelte junge Menschen.

[mehr >](#)



## Sabine Andresen ist neue Präsidentin des Kinderschutzbundes

Die Mitgliederversammlung des Kinderschutzbundes hat Professorin Sabine Andresen am 13. Mai 2023 zur neuen Präsidentin gewählt. Heinz Hilgers kandidierte nach 30 Jahren Präsidentschaft nicht mehr für den Vorsitz. Für sein außerordentliches Engagement im Kampf für die Rechte der Kinder wurde er von der Mitgliederversammlung zum Ehrenpräsidenten des Kinderschutzbundes ernannt.

© Der Kinderschutzbund / Hoffotografen

[mehr >](#)

## Bundesfamilienministerin würdigt zehnjährige Arbeit des Fonds Sexueller Missbrauch

Seit Mai 2013 stellt der Fonds Sexueller Missbrauch (FSM) für Betroffene von sexualisierter Gewalt niedrigschwellige und bedarfsgerechte Unterstützung zur Verfügung. Aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Fonds würdigt Bundesfamilienministerin Lisa Paus die Arbeit dieses einzigartigen Hilfesystems für Menschen, denen in Kindheit und Jugend sexuelle Gewalt angetan wurde.

[mehr >](#)



## 25 Jahre Aktion Kindertraum: Wunscherfüller kommen zu kranken Kindern in Niedersachsen

3.500 erfüllte Wünsche, 60.000 schöne Erlebnisse für Kinder und Familien: Seit 25 Jahren erfüllt Aktion Kindertraum Wünsche für Kinder und Jugendliche, deren Leben durch Behinderung, Krankheit oder auch traumatische Erlebnisse belastet ist. Dabei kümmert sich die bundesweite Hilfsorganisation aus Hannover ebenfalls um Geschwister und Eltern von Kindern, die schwer erkrankt sind.

[mehr >](#)



© Nds. Sozialministerium / Michael Matthey

## Niedersächsischer KinderHabenRechtePreis 2023 verliehen

Das Sozialministerium und der Niedersächsische Kinderschutzbund haben drei besondere Projekte für Kinderrechte mit dem KinderHabenRechtePreis 2023 ausgezeichnet. Mit dem KinderHabenRechtePreis werden unter dem Motto: "Ich kenne meine Rechte" jährlich Aktionen und Initiativen geehrt, die sich besonders um Kinderrechte verdient machen. Der Preis ist mit insgesamt 9.000 Euro dotiert und wird in drei Kategorien verliehen. Am 1. Juli 2023 fand die Preisverleihung mit Schirmherr Dr. Andreas Philippi und einem bunten Rahmenprogramm des Kinderzirkus Salto in Hannover statt.

[mehr >](#)



© Gleichberechtigung und Vernetzung

## Landesweiter Fachkongress zu gewaltfreier Erziehung von Kindern und Jugendlichen

Am 28. Juni hat der diesjährige Kinderschutzkongress unter dem Motto "Hin zum gewaltfreien Erziehen von Kindern und Jugendlichen: Was wirkt?" stattgefunden. Mit über 120 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus verschiedenen pädagogischen Bereichen, darunter Fachkräfte aus Kitas, Beratungsstellen und Gesundheitsämtern aus ganz Niedersachsen, bot der Kongress Raum für den Austausch über Handlungsalternativen und Best-Practice-Beispiele. Kinder- und Jugendminister Dr. Andreas Philippi hob die Bedeutung des Hilfe- und Unterstützungssystems für gewaltfreie Erziehung hervor und erklärte: "Ein effektiver Kinderschutz muss alltagsnah und lebensweltorientiert sein."

[mehr >](#)

## Innenministerin Behrens zum gemeinsamen Schlag gegen sexualisierter Gewalt an Kindern

Am 14. Juni 2023 wurden unter Federführung des Landeskriminalamtes Niedersachsen in insgesamt sieben Bundesländern Durchsuchungsmaßnahmen gegen Tatverdächtige aus dem Bereich der sexualisierten Gewalt gegen Kinder durchgeführt. Allein die niedersächsische Polizei setzte landesweit mit mehr als 300 Einsatzkräften mehr als 200 Durchsuchungsbeschlüsse um. Innenministerin Daniela Behrens dankte allen Ermittelnden und fordert eine konstruktive Debatte über Datenschutz, um die technischen Möglichkeiten zur Ermittlung von Tätern und Täterinnen hierzulande auch einsetzen zu können.

[mehr >](#)

## Kinderschutz weiter verbessern – Interministerieller Arbeitskreis nimmt Arbeit auf

Mit dem Ziel einer landesweiten Kinderschutzstrategie bündelt die niedersächsische Landesregierung unter Federführung des Sozialministeriums Fachwissen und Kompetenzen unterschiedlicher Ressorts im Interministeriellen Arbeitskreis Kinderschutz (IMAK). Das Gremium vernetzt das Fachwissen von Expertinnen und Experten des Ministeriums für Inneres und Sport, des Justizministeriums, des Kultusministeriums,



des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur sowie des Landesjugendamtes. Am 30. Mai 2023 konstituierte sich das Gremium in Hannover.

[mehr >](#)



© Nds. Sozialministerium

## Neuer Landesbeirat für Jugendarbeit nimmt Arbeit auf

Mehr Mitsprache und Beteiligung für junge Menschen in Niedersachsen: Mit einer wegweisenden Neuausrichtung ist der "Landesbeirat für Jugendarbeit" am 11. Mai 2023 zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Erstmals tagte das Gremium in neuer Struktur und überwiegend mit jungen Menschen besetzt. Kern der konstituierenden Sitzung waren die Wahlen des Vorsitzes und stellvertretenden Vorsitzes. Mit Regina Gehlisch vom Landesjugendring Niedersachsen e.V. als Vorsitzende und Alina Schilling vom Paritätischen Jugendwerk als stellvertretende Vorsitzende wurden beide Positionen an junge Menschen unter 27 Jahren vergeben.

[mehr >](#)

## Aus den Kommunen



## Landkreis Diepholz: Beratungsstelle Papillon mit neuer Website

Die Beratungsstelle Papillon des Landkreises Diepholz berät bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen. Sowohl betroffene Kinder und Jugendliche, Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld sowie Fachkräfte aus schulischen und pädagogischen Einrichtungen können die Angebote in Anspruch nehmen. Nun hat die Beratungsstelle eine eigene Website mit Informationen zu den Angeboten und mehr für die jeweiligen Zielgruppen: [papillon-fachberatung.de](http://papillon-fachberatung.de)

## Fachtagung zum Kinderschutz in Lüneburg

"Kinderschutz an der Schnittstelle zwischen Medizin und Jugendhilfe" – zu diesem Thema fand im Juni in Lüneburg in der Ritterakademie der dritte überregionale Kinderschutz-Fachnachmittag statt. Eingeladen dazu hatte die Koordinierungsstelle Kinderschutz – Netzwerk Frühe Hilfen für Hansestadt und Landkreis Lüneburg in Kooperation mit dem Städtischen Klinikum Lüneburg. Mit 133 Teilnehmenden stieß das Thema auf ein großes Interesse.

[mehr >](#)

## Netzwerke Frühe Hilfen



## Netzwerke Frühe Hilfen bundesweit etabliert

In 97 Prozent der Kommunen mit einem Jugendamt in Deutschland war 2020 das Angebot der Familienhebamme oder der Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden vorhanden. Die Gesundheitsfachkräfte suchen Familien auf und kümmern sich mit ihnen um die gesunde Entwicklung und Versorgung von deren Baby oder Kleinkind. Damit hat sich die flächendeckende Ausweitung dieses Angebots seit 2013 fortgesetzt. Das ist eines der zentralen Ergebnisse der Kommunalbefragung des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen (NZFH), an der sich nahezu alle Kommunen mit einem Jugendamt in Deutschland beteiligt haben.

[mehr >](#)



## Bundesweite Evaluation von Willkommensbesuchen

Derzeit führt das NZFH eine bundesweite Evaluation zu Willkommensbesuchen im Kontext der Frühen Hilfen durch. Im Rahmen der Evaluation wurde eine Recherche zum aktuellen Stand der Forschung und Fachdiskussion sowie der Umsetzung von Willkommensbesuchen in der Praxis in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse der Recherche sind nun in einem Bericht zusammengefasst worden. Die Recherche ist das erste von drei Modulen der Evaluation, die u. a. Organisation, Inanspruchnahme und die Rolle der Willkommensbesuche in den Frühen Hilfen untersucht.

Nationales Zentrum Frühe Hilfen (Hrsg.): Bundesweite Evaluation von Willkommensbesuchen, Materialien zu Frühen Hilfen Band 16, Köln 2023, 99 Seiten. [Download auf fruehehilfen.de](https://www.fruehehilfen.de).



## wellcome Niedersachsen: Wirkungsortientierter Jahresbericht 2022

2022 war für wellcome in Niedersachsen ein Jahr, in dem es viele Jubiläen zu feiern gab. Der Jahresbericht nach Social Reporting Standard (SRS) gibt einen Einblick in das große Engagement der über 20 wellcome-Teams und ihrer Trägereinrichtungen in Niedersachsen. "wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt" ist ein Angebot für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen. Ehrenamtliche entlasten die Familie im Alltag. Die intelligente Vernetzung von Bürgerinnen-/Bürgergesellschaft und Hilfesystem, wie wellcome sie bietet, wird auch in Zukunft wichtig sein, denn Familien haben einen hohen Bedarf an wirkungsvoller Unterstützung. Das zeigt die steigende Nachfrage an vielen wellcome-Standorten. Und es ist ein gutes Zeichen, dass das Interesse an einem ehrenamtlichen Engagement auch weiterhin viele Menschen zu wellcome führt.

[mehr >](#)

Der Jahresbericht 2022 steht als PDF-Datei zur Verfügung auf [wellcome-online.de](https://www.wellcome-online.de).

13.09.2023  
online

## Infoveranstaltung: Das Ehrenamt bei wellcome

Die ersten Monate nach der Geburt eines Babys sind für alle Eltern herausfordernd. Ganz besonders gilt das in Zeiten von Corona, in denen Unterstützung durch Familie und Freundinnen und Freunde sowie der Austausch zusätzlich eingeschränkt sind. Wenn Unterstützung fehlt, sind die Ehrenamtlichen von wellcome da. Die Teams suchen immer Ehrenamtliche mit Herz für Familien und Freude am Umgang mit Kindern. Alle Informationen und Anmeldung sowie weitere Info-Termine unter [wellcome-online.de](https://www.wellcome-online.de).

13.09.2023  
online

## Kooperation mit dem Gesundheitswesen – Vernetzung mit Ärztinnen und Ärzten

Veranstaltung im Rahmen der NZFH-Reihe "**Digitalen Netzwerkrunden**": Ärztinnen und Ärzte (insbesondere Pädaterinnen und Pädater, Gynäkologinnen und Gynäkologen) sind wichtige Akteure in den Netzwerken Frühe Hilfen, da sie zentrale Ansprechpersonen für Familien sind. Akteure aus dem Gesundheitswesen für die Arbeit im Netzwerk zu gewinnen, gestaltet sich jedoch vielerorts herausfordernd. Anmeldefrist: 04.09.2023.

[zur Anmeldung >](#)

[< zurück](#)

**Übrigens!** Auf dem Kinderschutzportal finden Sie mehr [Literatur und Materialien zum Thema Frühe Hilfen](#) sowie Informationen in der Rubrik [Netzwerke Frühe Hilfen in Niedersachsen](#).



## Fachveranstaltungen

25.08.2023

Hannover

### Jubiläums-Sommerfest: 20 Jahre Kinderschutz-Zentrum Hannover

Das Kinderschutz-Zentrum Hannover wird 20 Jahre und feiert sein Jubiläum mit einem großen Sommerfest. Alle Familien sind herzlich willkommen zu Mitmachaktionen, Kinderschminken und Kuchen auf dem Wakitu-Gelände in der Hohenzollernstr. 57, 30161 Hannover.

04./05.09.2023

Hannover

### Kinderschutzforum: Kinderschutz digitaler denken

Hannover ist Gastgeber für das 14. Kinderschutzforum der Kinderschutz-Zentren. In diesem Jahr geht es dabei um aktuelle Perspektiven auf die Lebenswelten und Bedarfe von Kindern, Jugendlichen und Eltern.

[mehr >](#)

05.09.2023

Hannover

### Psychische Gewalt im Kinderschutz-Konzept

Praxisseminar im Rahmen der Fortbildungsoffensive 2023: Uns anvertraute Kinder und Jugendliche sind in einem hohen Maß abhängig – davon, wie wir die Beziehung zu ihnen gestalten, welches Maß an Nähe wir ermöglichen und dass wir ihnen einen geschützten Raum anbieten, in dem sie sich sicher fühlen können. Dies ist gefährdet, wenn Erwachsene es nicht schaffen, sich grenzwahrend zu verhalten und auf verbale und psychische Gewaltstrategien in ihrem Berufsalltag nicht verzichten. Das Seminar bietet die Gelegenheit sich handlungsorientiert mit den Formen und Folgen psychischer Gewalt auseinanderzusetzen. Anmeldefrist: 01.09.2023.

[mehr >](#)

05.09.2023

online

### Was hilft, wenn Eltern überfordert sind? Armut und Folgen der Corona-Pandemie: Ansatzpunkte für Prävention

Die Tagung nimmt den Zusammenhang zwischen Überforderungssituationen bei Eltern und Fehlentwicklungen bei Kindern in den Blick. Diskutiert wird diese Problematik vor dem Hintergrund steigender Armutrisiken und durch die Pandemie veränderte Alltagsbedingungen. Welche Ansatzpunkte sich für die Prävention ergeben, wird bei der Tagung des Landesstelle Jugendschutz thematisiert. Anmeldefrist: 08.08.2023.

[mehr >](#)

07.09.2023

Hannover

### Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Jungen

In dieser Fortbildung von Violetta e.V. Hannover geht es um grundlegendes Wissen zum Thema sexualisierte Gewalt und um die Auseinandersetzung mit Handlungsmöglichkeiten in der professionellen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Schwerpunkte: Signale betroffener Mädchen und Jungen, Ursachen und Dynamik von sexualisierter Gewalt, Interventionsmöglichkeiten. Anmeldefrist: 04.08.2023.

[mehr >](#)



13.09.2023  
Hannover

## Niedersächsischer Fachtag Kinderschutz-Konzepte

Der Fachtag der Kinderschutz-Akademie soll die Tritt- und Stolpersteine in der praktischen Umsetzung des Kinderschutz-Konzeptes der Teilnehmenden genauer in den Blick nehmen. Er ist deshalb als ein aktiver, partizipativer Fachtag geplant. Am Nachmittag können die Teilnehmenden in einem "Giving Space" im kollegialen Austausch sowohl ihre gelingenden Beispiele wie auch ihre konkreten Fragen und Herausforderungen einbringen. Eigene entsprechende Themen sind erwünscht. Anmeldefrist: 21.08.2023.

[mehr >](#)

13.09.2023  
online

## Infoveranstaltung: Das Ehrenamt bei wellcome

Die ersten Monate nach der Geburt eines Babys sind für alle Eltern herausfordernd. Ganz besonders gilt das in Zeiten von Corona, in denen Unterstützung durch Familie und Freundinnen und Freunde sowie der Austausch zusätzlich eingeschränkt sind. Wenn Unterstützung fehlt, sind die Ehrenamtlichen von wellcome da. Die Teams suchen immer Ehrenamtliche mit Herz für Familien und Freude am Umgang mit Kindern. Alle Informationen und Anmeldung sowie weitere Info-Termine unter [welcome-online.de](https://www.welcome-online.de).

18.09.2023  
Hannover

## Betrifft: Häusliche Gewalt – vulnerable Gruppen in den Blick nehmen

Insbesondere für Gruppen wie Frauen mit Flucht- oder Migrationsgeschichte, mit Behinderungen, diversen geschlechtlichen Identitäten oder in Wohnungslosigkeit ist der in der Istanbul-Konvention verankerte Zugang zu Prävention, Schutz, Beratung und Recht noch nicht ausreichend. Der Fokus der Fachtagung des Landespräventionsrats liegt daher in diesem Jahr auf der Frage, wie Schutzlücken für vulnerable Gruppen im Kontext der Konvention entgegenwirkt und wie Unterstützungsangebote für Gewaltbetroffene und ihre Kinder niedrigschwellig und diskriminierungsfrei umgesetzt werden können. Anmeldefrist: 25.08.2023.

[mehr >](#)

19.09.2023  
Hannover

## Kinderfachbücher für Kinder psychisch kranker Eltern

Leben Kinder mit einem psychisch erkrankten Elternteil zusammen, geht dies häufig einher mit Ängsten und Sorgen und es stellen sich ihnen viele Fragen, die häufig unbeantwortet bleiben. Kinderbücher bieten sich als Medium zur Arbeit mit Kindern an, sie können da ansetzen, wo den Erwachsenen die richtigen Worte fehlen. Im Seminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover werden entsprechende Bücher zu diversen psychischen Erkrankungen vorgestellt, sowie Arbeitshinweise gegeben. Für diese Fachveranstaltung gibt es einen Bildungsrabatt! Anmeldefrist: 12.09.2023.

[mehr >](#)

19.09.2023  
online

## Unbegleitete minderjährige Ausländer: Asylverfahren, Alters- einschätzung und Familiennachzug

Der starke Anstieg der Zahl der geflüchteten unbegleiteten minderjährigen Kinder und Jugendlichen stellt die Kinder- und Jugendhilfe erneut vor Herausforderungen. Jenseits der Fragen zur Unterbringung der jungen Menschen stehen dabei die Begleitung im Asylverfahren, die Alterseinschätzung und das Problem des Eltern- und

Geschwisternachzugs im Fokus. Der Fachtag des Deutschen Instituts für Jugendhilfe und Familienrecht nimmt diese Themen in den Blick und beschäftigt sich ganz praktisch mit den aktuellen Entwicklungen.

[mehr >](#)

25.09.2023  
online

## Traumata bei geflüchteten Kindern und Jugendlichen

So unterschiedlich die Herkunftsländer und auch die Fluchtumstände von minderjährig Geflüchteten sind, gemeinsam sind den jungen Menschen meist sehr belastende, traumatisierende Erfahrungen im Herkunftsland, auf der Flucht und auch in Deutschland. In der Online-Schulung des Kindernothilfe e.V. lernen die Teilnehmenden was ein Trauma ausmacht, lernen Traumafolgen und die posttraumatische Belastungsstörungen kennen sowie mögliche Anzeichen und Symptome. Anmeldefrist: 10.09.2023.

[mehr >](#)

26./27.09.2023  
Hannover

## Noch Doktorspiel oder schon Übergriff?

Kinder entdecken ihren Körper für sich allein oder auch mit anderen in sogenannten Doktor- oder sexuellen Rollenspielen. In ihrer kindlichen Neugier probieren sie sich spielerisch aus. Häufig tragen sie unverarbeitetes Wissen aus ihrem Medienkonsum mit ins Spiel. Wenn Kinder unfreiwillig in Doktorspiele einbezogen werden und/oder mit der Situation überfordert sind, ist die Verunsicherung groß. Was ist noch normal und gehört zur altersgemäßen Entwicklung? Wo beginnt ein sexueller Übergriff? Wann müssen wir eingreifen? Ziel des Seminars von Violetta Hannover ist es, Sicherheit im pädagogischen Umgang mit den betroffenen und den übergriffigen Kindern zu erlangen. Anmeldefrist: 25.08.2023.

[mehr >](#)

13.-14.10.2023  
Berlin

## Zukunft gerecht verteilen: Kinder bestimmen mit!


Angeichts des demografischen Wandels und der sich häufenden Krisen stellt sich die Frage, wie und durch wen Zukunft gerecht verteilt wird: Inwieweit werden die Interessen von Kindern, die die Folgen heutiger Krisen und politischer Weichenstellungen noch lange zu tragen haben, berücksichtigt? Was sind Voraussetzungen dafür, dass Kinder jetzt schon wirksam über Entscheidungen mitbestimmen können, deren Konsequenzen sie künftig verantworten werden? Die interdisziplinäre Tagung der Deutschen Liga für das Kind richtet sich an Verantwortliche in Politik, Justiz und Verwaltung, an alle mit Kindern und Familien tätigen Fachkräfte, an Studierende und Auszubildende.

[mehr >](#)

07.11.2023  
online

## Fachtag zur Kinderarmut: Armutsprävention kommunal verankern?

Save the Date! Kinderarmut ist stets ein präsent und relevantes Thema. Mit dem vom Land Niedersachsen geförderten Projekt "Mitten drin – Gesund Aufwachsen" engagiert sich der Kinderschutzbund Niedersachsen für die Teilhabe aller Kinder am gesellschaftlichen Leben. Bei der Fachveranstaltung in Kooperation mit der Landesarmutskonferenz Niedersachsen geht es um Möglichkeiten präventiver Armutsbekämpfung. Weitere Informationen folgen.



Termin  
vormerken!

[< zurück](#)

08.11.2023  
Hannover



## Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Save the Date! Das Koordinierungszentrum Kinderschutz von Stadt und Region Hannover lädt ein zu einem Fachtag für Kinderschutzfachkräfte und Fachkräfte Frühe Hilfen. Unter dem Motto "Sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen – immer noch ein Thema! Beispiele für eine gelingende Kooperation und Netzwerkarbeit" sind Fachvorträge und moderierte Arbeitsgruppen zu verschiedenen Kinderschutzthemen geplant. Weitere Informationen folgen. Anmeldungen sind bereits möglich bei:

[kerstin.dierks@region-hannover.de](mailto:kerstin.dierks@region-hannover.de)

27.11.2023

Osterode am Harz

## Kinderschutztag

Die Stadt Osterode am Harz lädt ein zu einem Fachtag rund um das Thema Kinderschutz. Namhafte Institutionen und Referenten ermöglichen durch vielfältige Betrachtungen aus unterschiedlichen Perspektiven den sensibilisierten Blick auf das Wohl und den Schutz von Kindern und Jugendlichen. Dieser Fachtag richtet sich an pädagogisches Fachpersonal, Vertretungen von Vereinen, Beschäftigte in Kinder- und Jugendhilfe sowie alle Interessierte, die das Thema Kinderschutz als gesellschaftliche Aufgabe betrachten. Anmeldungen über [stadthalle-oah.reservix.de](http://stadthalle-oah.reservix.de).

**Übrigens!** Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin Datenbank in der Rubrik **Fachveranstaltungen**. Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen.

## Publikationen



## Neue Leitfäden der Deutschen Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin

Die Deutsche Gesellschaft für Kinderschutz in der Medizin (DGKiM) hat zwei neue Leitfäden veröffentlicht:



### Kinderschutz bei chronischen Erkrankungen und Behinderungen

Der Leitfaden "Kinderschutz bei chronischen Erkrankungen und Behinderungen" nimmt Kinder und Jugendliche mit chronischen Erkrankungen und/oder Behinderungen sowie deren Geschwisterkinder in den Fokus. Dabei geht es um einen multidisziplinären und institutionsübergreifenden Ansatz. Der Leitfaden will Fachkräften im Gesundheitssystem Ideen und Handwerkszeug an die Hand geben, um Familien im gesamten Behandlungskontext sowie in ihren Systemen zu unterstützen – damit es erst gar nicht zu einer Gefährdung der Kinder kommt.

**Kinderschutz bei chronischen Erkrankungen und Behinderungen. Leitfaden für Fachkräfte im Gesundheitssystem, 2023, 105 Seiten**



### Empfehlungen zum Kinderschutz in der Medizin 2.0

Der zweite Leitfaden "Empfehlungen zum Kinderschutz in der Medizin 2.0" beinhaltet Informationen zu Strukturen, Finanzierung, Qualitätssicherung und Vorgehen bei Verdachtsfällen für medizinische Einrichtungen. Der Kinderschutz in der Medizin hat sich in den letzten Dekaden als neues, komplexes, herausforderndes und über die Pädiatrie interdisziplinär hinausgehendes Fachgebiet etabliert. Mit der Überarbeitung

[kinderschutz-niedersachsen.de](http://kinderschutz-niedersachsen.de) | Newsletter 4/2023 | Seite 11 von 13

© Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

des seit 2010 vorliegenden Leitfadens für Kinderschutz an Kliniken greift die DGKiM diese Veränderungen auf. Er ist mit Dokumentationsmaterialien und praktischen Hinweisen für die verschiedenen Bereiche im Gesundheitssystem und die verschiedenen Berufsgruppen ausgestattet.

[Empfehlungen zum Kinderschutz in der Medizin – Strukturen und Vorgehen bei Verdacht auf Vernachlässigung von und Gewalt an Kindern und Jugendlichen, 2023, 151 Seiten](#)

Beide Leitfäden stehen als Download auf der [Website der DGKiM](#) zur Verfügung und sind über deren Online-Shop (kostenpflichtig) als Druckversion zu beziehen.



## Facetten der Generation Corona

Eine neue Broschüre fasst einige der bisherigen zentralen Diskussionsbeiträge und Ergebnisse aus der "Inforeihe Kinder, Jugend und Familie" des Paritätischen Gesamtverbands zusammen. Die Veranstaltungsreihe startete 2020 in Folge der Corona-Pandemie. In ein- bis zweistündigen Videocalls stellen Fachleute aus Wissenschaft und Praxis ihre Expertisen vor und diskutieren diese mit den Teilnehmenden. Die Inforeihe wird vom Bundesfamilienministerium gefördert.

Die Broschüre enthält viele der Themen aus den letzten drei Jahren und zeigt die Bandbreite der Aufgaben, die den Verband und die Soziale Arbeit im Verlauf der Pandemie beschäftigt haben und immer noch beschäftigen. Manche Themen sind aktueller denn je. Denn die Ungleichheit in der Gesellschaft nimmt zu, die Belastungen sind ungerecht verteilt und gerade Kinder und Jugendliche aus benachteiligten Verhältnissen bemerken die Auswirkungen der Krise deutlich stärker als andere.

Der Paritätische Gesamtverband: Facetten der Generation Corona. Perspektiven der Kinder-, Jugend- und Familienpolitik, Berlin 2023, 30 Seiten. Download auf [der-paritaetische.de](http://der-paritaetische.de).



## Auswirkungen der Corona-Pandemie auf Gesundheit und Wohlbefinden von Kindern

Im Zuge der Corona-Pandemie haben Lockdowns und sonstige Kontaktbeschränkungsmaßnahmen die Ernährung, das Bewegungsverhalten und viele andere Gewohnheiten in Familien stark verändert. Dies ging teils mit negativen, teils aber auch mit positiven Auswirkungen auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder einher. Das europäische Büro der WHO für die Prävention und Bekämpfung nichtübertragbarer Krankheiten bietet hierzu in einem neuen Faktenblatt (in Englisch) einen Überblick. Datengrundlage sind dabei Erhebungen im Kontext der sechsten Runde der Initiative der Europäischen Region der WHO zur Überwachung von Adipositas im Kindesalter (COSI).

The WHO Regional Office for Europe: Nutrition, physical activity, well-being and COVID-19 - Results from 13 countries participating in round 6 of the Childhood Obesity Surveillance Initiative study, Kopenhagen 2023, 8 Seiten. Download auf [who.int](http://who.int).

## Reißt euch endlich mal zusammen!

Die 11-jährige Elena ist unglücklich: Ihre Eltern haben sich getrennt und streiten sich oft, wenn sie und ihre kleine Schwester es mitanhören können. Elena traut sich nicht, ihre eigenen Wünsche zu äußern. Sie sorgt sich um ihre kleine Schwester, fühlt sich hilflos und ist hin- und hergerissen zwischen Vater, Mutter und den anderen Familienmitgliedern. Außerdem lernt sie Erwachsene kennen, die nun helfen sollen, das Zusammenleben der Familie wieder neu zu ordnen: Anwälte, einen Richter, eine Verfahrensbeiständin und eine Mediatorin. Wie anstrengend! Aber zum Glück kann Elena dann in der Mediation doch noch über ihre Bedürfnisse und Ängste sprechen. Aus Elenas Sicht beschreibt Roberta Cifariello, Familienmediatorin bei Waage e.V. und Verfahrensbeistand in Familiengerichtsverfahren, was in Kindern vorgehen kann, wenn Eltern nicht in der Lage sind, ihren Beziehungskonflikt einvernehmlich und zum Wohle der mitbetroffenen Kinder zu klären. Das einfühlsam illustrierte Buch ist für Erwachsene ebenso lesenswert wie für Kinder ab ca. 10 Jahren.

Roberta Cifariello: Reißt euch endlich mal zusammen! 2021, 93 Seiten, 14,99 Euro.  
Bestellung unter [familienmediator-hannover.de](https://familienmediator-hannover.de).

**Übrigens!** Weitere Publikationen und Arbeitshilfen finden Sie auf dem Kinderschutzportal im Menü unter [Literatur und Materialien](#).



### Impressum

#### Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | Telefon (0511) 33 65 06 25 | [gardlo@guv-ev.de](mailto:gardlo@guv-ev.de)

#### Online Redaktion

Christiane Hein | Telefon (0511) 33 65 06 32 | [hein@guv-ev.de](mailto:hein@guv-ev.de)

#### Projekträger

Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

Die Website [kinderschutz-niedersachsen.de](https://kinderschutz-niedersachsen.de) wird gefördert mit Mitteln des Landes Niedersachsen.

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Kinderschutz Niedersachsen", Ausgabe 4/2023, [kinderschutz-niedersachsen.de](https://kinderschutz-niedersachsen.de)). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 8. September 2023. Schicken Sie uns Ihre Themenvorschläge und Terminhinweise an [hein@guv-ev.de](mailto:hein@guv-ev.de). Empfehlen Sie uns auch gern weiter: Der kostenfreie Newsletter kann abonniert werden auf [kinderschutz-niedersachsen.de/newsletter](https://kinderschutz-niedersachsen.de/newsletter).

#### Weitere Webportale von Gleichberechtigung und Vernetzung e.V.

[familien-in-niedersachsen.de](https://familien-in-niedersachsen.de) | [vaeter-in-niedersachsen.de](https://vaeter-in-niedersachsen.de) | [efi-nds.de](https://efi-nds.de) |

[sozialberichterstattung-niedersachsen.de](https://sozialberichterstattung-niedersachsen.de) | [vernetzungsstelle.de](https://vernetzungsstelle.de) | [gleichstellung-sichtbar-machen.de](https://gleichstellung-sichtbar-machen.de) | [frauen-gewinnen.eu](https://frauen-gewinnen.eu)